

Projekt-Nr.: 21-1-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

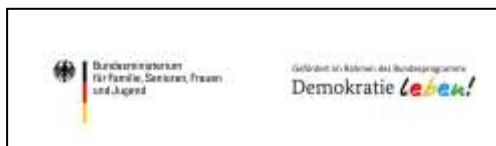
Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Arbeitstitel: Kicken und lesen – Kooperation mit Schrenzerschule Butzbach und Jugendtreff
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:

6.	Gewünschte Antragssumme: 485,-€
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: März bis Juni 2024
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> regionale Vereine <input type="checkbox"/> Förderverein der Kita <input checked="" type="checkbox"/> Förderverein der Schulen <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input type="checkbox"/> Sonstige:
10.	<p>- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an-</p> <p>Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden?</p> <p>Jungen bezeichnen sich oft als Nicht-Leser. Dafür wären sie aber gern Fußballer. Auch Kinder mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund können mit dem Ball spielen, lange bevor sie adäquat lesen lernen. Mit diesem Fußball-Lese-Tag soll den sieben bis zehnjährigen nahegebracht werden, dass Fußball und Lesen eine gute Kombination ist. Zudem soll das Event die Gemeinschaft stärken und für neue Lernimpuls sorgen. Neben der Förderung der Sozialkompetenz (Gemeinschaftsbildung), sollen fußballinteressierte Kinder sich durch aktuelle Fußballbände und-kollektionen für das Lesen begeistern. Das ganztägige Event soll das Tagesthema Lesen als Gesprächsthema in den Fokus der Kinder rücken.</p> <p>Die Kinder werden in Gruppen geteilt, wobei eine Gruppe Fußball spielt, und die anderen Gruppen sich literarisch beschäftigen. Neben den Gruppen- und Jugendleitern werden Jugendliche am Projekt teilhaben und auch maßgeblich in Aktion treten. Im Fokus des Fußballspielens steht dabei die neue Wettbewerbsform. Dabei werden altersgerechte Tor benötigt und im 4+1 Spielsystem gespielt (1TW und 4 Feldspieler auf ein 1,6m hohes Tor). Dabei werden die Kinder mit dem Prinzip „Fair Play“ konfrontiert, wobei die Teilnehmer*innen selbst über ein Foulspiel oder ein „Ball im aus“ entscheiden sollen - wobei es darum geht, im Miteinander Lösungen zu finden. Der lizenzierte Trainer und die Jugendlichen beobachtet und schreitet im Konfliktfall ein. Des Weiteren gibt er Rückmeldung und Verbesserungsvorschläge für Konfliktsituationen.</p> <p>Die Lesegruppe sucht sich aus einem Handapparat Bücher aus. Der Handapparat beinhaltet aktuelle Fußballbücher (Fußballhaie, Teufelskicker, etc.), die auf die Lesestärke der Kinder zugeschnitten sind. Bei der Auswahl</p>

	<p>wird darauf geachtet, dass leseschwache Kinder ein Buch erhalten, dass größere Buchstaben und mehr Bilder beinhaltet. Ein lesestarkes Kind nimmt sich ein Buch mit wenig Bildern und kleiner Schrift. Zu jedem Buchabschnitt gibt es bis zu fünf Fragen, dessen Antworten zeigen sollen, ob das Kind den Buchabschnitt auch verstanden hat. Dem Kind wird eine Rückmeldung zu seinem Arbeitsergebnis gegeben. Die Eltern werden gesunde Snacks zubereiten und servieren.</p>
11.	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.).</p> <p>Für 30 Teilnehmer*innen werden spezifische Bücher zu beschaffen sein: 50,- €</p> <p><u>Honorare:</u> Gruppenleitung und Organisation: 20,- €/Std. x 6 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung = 120,- € Gruppenleiter (C-Lizenz): 20,- €/Std. x 6 Std. = 120,- € Fragen zur Ergebnissicherung generieren + u.a. Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>2 Schülertrainer zur Unterstützung des Events: 2 x 12,- €/Std. x 5 Std. = 120,- €</p> <p>Snacks + Getränke: 30 Pers. inkl. familiäres Umfeld x 2,50 €/Person = 75,- €</p> <p>Summe: 485,- €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
Aaron Löwenbein
 Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
 Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
 E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de